

# Verhandlungsschrift

## über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sipbachzell

am 03. November 2022,

Tagungsort: Feuerwehrhaus Sipbachzell

### Anwesende

#### Mitglieder:

1. BGM Stefan Weiringer
2. VizeBGM Christian Weingartmair
3. GR Johann Mayr
4. GR Doris Langeder
5. GR Ing. Mag. Robert Kandler
6. GR Mag. Sonja Viereckl
7. GR DI Markus Kammerhofer
8. GR Bernhard Keferböck

ÖVP

ÖVP

ÖVP

ÖVP

ÖVP

ÖVP

ÖVP

ÖVP

9. GR Friedrich Schliessleder MBA

10. GR Mag. Marlene Kastner

11. GR Hans Jürgen Heiss

12. GV Ing. Johannes Söllinger

13. GR Stefan Sams

14. GR Andreas Humer

15. GR Tanja Söllinger

FPÖ

FPÖ

FPÖ

SPÖ

SPÖ

SPÖ

SPÖ

#### Ersatzmitglieder:

16. EGR Herbert Edinger, FPÖ
17. EGR Mathilde Grillmair, ÖVP
18. EGR Christian Hartl, ÖVP
19. EGR Vlassis Nicole, ÖVP

für GV Josef Kastner

für GR Florian Lehner BSc.

für GR Ing. Werner Platzl

für GV Johannes König-Felleitner

#### entschuldigt:

GV Josef Kastner

GR Florian Lehner BSc.

GR Ing. Werner Platzl

GV Johannes König-Felleitner

#### unentschuldigt:

-x-

**Der stellvertretende Leiter des Gemeindeamtes:** FOI Alfred Mayer

**Die Schriftführerin (§ 54 Abs 2 Oö GemO 1990):** VB Verena Steinmayr

**Sonstige fachkundige Personen:**

Der BGM Stefan Weiringer als Vorsitzender eröffnet um 20:05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung vom Bürgermeister einberufen wurde (§ 45 Abs 1 Oö GemO 1990);
- b) der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs 3 Oö GemO 1990) nicht enthalten ist und die Verständigung hiezu nachweisbar am 25.10.2022 an alle Mitglieder und Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 25.10.2022 öffentlich kundgemacht wurde;
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- e) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 06.10.2022 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift von jenen Gemeinderatsmitgliedern, welche an der betreffenden Sitzung teilgenommen haben bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

**Einwendungen des GV Johannes Söllinger** bezüglich GR-4/2022 vom 06.10.2022, TOP 12 Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 3.21, Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2, Änderung Nr. 2.14 (Hundeabrichteplatz – Teilfläche des Grundstücks Nr. 1870/1, KG 51231 Schnarrendorf) – Grundsatzbeschluss.

**Die folgenden Wortmeldungen des TOP 12, GR-4/2022 vom 06.10.2022 sollen von:**

**„Wortmeldungen:**

*Der **BGM Stefan Weiringer** berichtet über die vielen Gesprächen zu diesen TOP und anderen Lösungsvarianten (derzeitiger Standort; Grundstück von Frau Obermann bei Kläranlage) für den Siedlerverein.*

***GR Andreas Humer** würde gerne für den Siedlerverein ein Grundstück von der Gemeinde leihen und dort langfristig bleiben.*

***GR Johann Mayr** weist darauf hin, dass dieses Grundstück für den Siedlerverein nicht geeignet (ua keine dauerhafte Gebäudeerrichtung) ist und nicht langfristig verfügbar (ca bis zu 10 Jahre).*

***BGM Stefan Weiringer** merkt an, dass dieses Grundstück für kommunale Zwecke angekauft worden ist und nur verpachtet werden kann. Für den Siedlerverein wäre dieses Grundstück daher nur eine Übergangslösung.“*

**auf folgende Reihenfolge geändert und mit grau hinterlegtem Text geändert werden:**

**Wortmeldungen:**

**GR Andreas Humer** würde gerne für den Siedlerverein ein Teilgrundstück der umzuwidmenden Fläche von der Gemeinde leihen und dort langfristig bleiben.

Der **BGM Stefan Weiringer** berichtet über die vielen Gesprächen zu diesen TOP und anderen Lösungsvarianten (derzeitiger Standort; Grundstück von Frau Obermann bei Kläranlage) für den Siedlerverein.

**GR Johann Mayr** weist darauf hin, dass dieses Grundstück für den Siedlerverein nicht geeignet (ua keine dauerhafte Gebäudeerrichtung) ist und nicht langfristig verfügbar (ca bis zu 10 Jahre).

**BGM Stefan Weiringer** merkt an, dass dieses Grundstück für kommunale Zwecke angekauft worden ist und nur verpachtet werden kann. Für den Siedlerverein wäre dieses Grundstück daher nur eine Übergangslösung. Sollte der Siedlerverein bis Ende des Jahres keine andere Lösung für sein Quartier finden, so darf der Siedlerverein befristet in einem Teilbereich dieses Grundstückes Container aufstellen. – Sofern die Umwidmung in Ordnung geht.

**Der Vorsitzende lässt über diese Einwendungen abstimmen.**

**Ergebnis:** Einstimmige Annahme durch Erheben einer Hand.

--

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

**Tagesordnung:**

1. Weiterbestellung Gemeindeamtsleiter.
2. Bericht(e) des Bürgermeisters.
3. Bericht(e) des Gemeindevorstands.
4. Zubau Gemeindefeuerwehr.
5. Vergabe Ausschreibung Stromlieferung.
6. Allfälliges.

**Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:**

## **TOP 1: Weiterbestellung Gemeindeamtsleiter**

**BGM Stefan Weiringer** führt aus:

Herr Philipp Rammerstorfer wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 19.05.2020, GR-3/2020, TOP 14, mit 01.03.2021 (Dienstvertrag vom 01.03.2021) auf dem freien Dienstposten der Funktionslaufbahn GD 11 mit der Amtsleitung der Gemeinde Sipbachzell – befristet für drei Jahre (Ablauf der Bestelldauer mit 29.02.2024 – betraut.

Für die Weiterbestellung des Gemeindeamtsleiters hat der Gemeinderat gemäß § 12 Oö Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, Oö LGBl Nr 2005/52 idgF (Oö GDG 2002), spätestens ein Jahr vor Ablauf der Bestelldauer dem Inhaber einer leitenden Funktion § 8 Abs 1 Z 3 und 4 Oö GDG 2002 schriftlich mitzuteilen, dass

1. er mit Ablauf der Bestelldauer mit dieser Funktion für einen Zeitraum von weiteren fünf Jahren betraut wird, oder
2. ein Gutachten des Personalbeirates zur Frage der Weiterbestellung eingeholt wird.

### **Wortmeldungen:**

**GV Johannes Söllinger** führt aus, dass er es sehr positiv findet, wenn die Meinung der MitarbeiterInnen in die Entscheidung miteinbezogen wird. Amtsleiter Rammerstorfer braucht jedenfalls ein Feedback, daher spricht er sich dafür aus, dass der Personalbeirat mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt werden soll.

**BGM Stefan Weiringer** ergänzt, dass die möglichen Varianten der Weiterbestellung im Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, § 12 Weiterbestellung, aufgezeigt werden.

**GR Friedrich Schliessler** erläutert, dass die FPÖ-Fraktion mit der Arbeit des Amtsleiters sehr zufrieden ist. Stimmt aber GV Söllinger zu, dass formhalber ein Gutachten des Personalbeirates erstellt werden soll.

**GR Robert Kandler** führt aus, dass er wenig eigene Erfahrung mit dem Amtsleiter Rammerstorfer hat. Ein Gutachten des Personalbeirates ist zu begrüßen, es erscheint jedenfalls besser als ein Gutachten eines Externen. Es sollte bei der Entscheidung auch nicht auf Einzelne gehört werden, man sollte sich ein Gesamtbild verschaffen. Weiters würde es sicher auch gut sein, wenn Ziele gesetzt werden.

**GR Marlene Kastner** fragt, ob es bei der Bestellung des Amtsleiters Zielvereinbarungen gab. Es sollte beachtet werden, dass der Personalbeirat aus 3 Dienstgebervetretern und nur 2 Dienstnehmervetretern besteht.

**BGM Stefan Weiringer** antwortet, dass es keine Zielvereinbarungen gab.

Ohne eine weitere Wortmeldung wird über Antrag von **BGM Stefan Weiringer die Einholung eines Gutachtens des Personalbeirates zur Frage der Weiterbestellung des Gemeindeamtsleiter Mag. Philipp Rammerstorfer, LL.B., wohnhaft in 4073 Wilhering, beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Annahme durch Erheben einer Hand.

--

**TOP 2: Bericht(e) des Bürgermeisters.**

**Der BGM Stefan Weiringer** führt aus:

Der Bürgermeister hat iZm der **Amtsgebäudesanierung** die Übersiedlung der Daten- und Telefonanschlüsse im Gemeindeamt durch das Unternehmen A1 Telekom Austria AG Lassallestraße 9 1020 Wien zum Gesamtpreis iHv € 1056,23 (netto) beauftragt, damit der Server im EG und das Internet sowie die Telefone im 2. OG des Gemeindeamts nach der Übersiedlung des restlichen Gemeindeamts ordnungsgemäß funktionieren.

Der Bürgermeister hat iZm der **Amtsgebäudesanierung** die elektrische Adaptierung des Ausweichbüros (BGM/AL/BUHA; Am Pfarrberg 7, 4621 Sipbachzell) durch das Unternehmen Elektro Kremsmair GmbH, Großendorf 69, 4551 Ried im Traunkreis, zum Preis iHv € 835,00 (netto) beauftragt, damit das Ausweichbüro als solches nutzbar ist.

Der Bürgermeister hat iZm der **Amtsgebäudesanierung** für das Ausweichbüro (BGM/AL/BUHA; Am Pfarrberg 7, 4621 Sipbachzell) den Ankauf eines Laminatbodens zum Preis iHv € 615,26 (brutto) beauftragt, damit eine adäquate Nutzung des Raumes möglich wird. Die Verlegung erfolgte durch den Bauhof.

Der Bürgermeister hat iZm der **Amtsgebäudesanierung** die Kanalreinigung und TV-Befahrung durch das Unternehmen Maier-Bauer Prüftechnik GmbH, Hauptstraße 29, 4760 Raab zum Preis iHv € 609,00 (brutto) unter anderem als Vorleistung für die geplante Kanalsanierung im Gebäude und am Vorplatz beauftragt.

Ohne eine Wortmeldung werden über Antrag von **BGM Stefan Weiringer** die Berichte und Aufträge des Bürgermeisters zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmige Annahme durch Erheben einer Hand.

--

**TOP 3: Bericht(e) des Gemeindevorstands.**

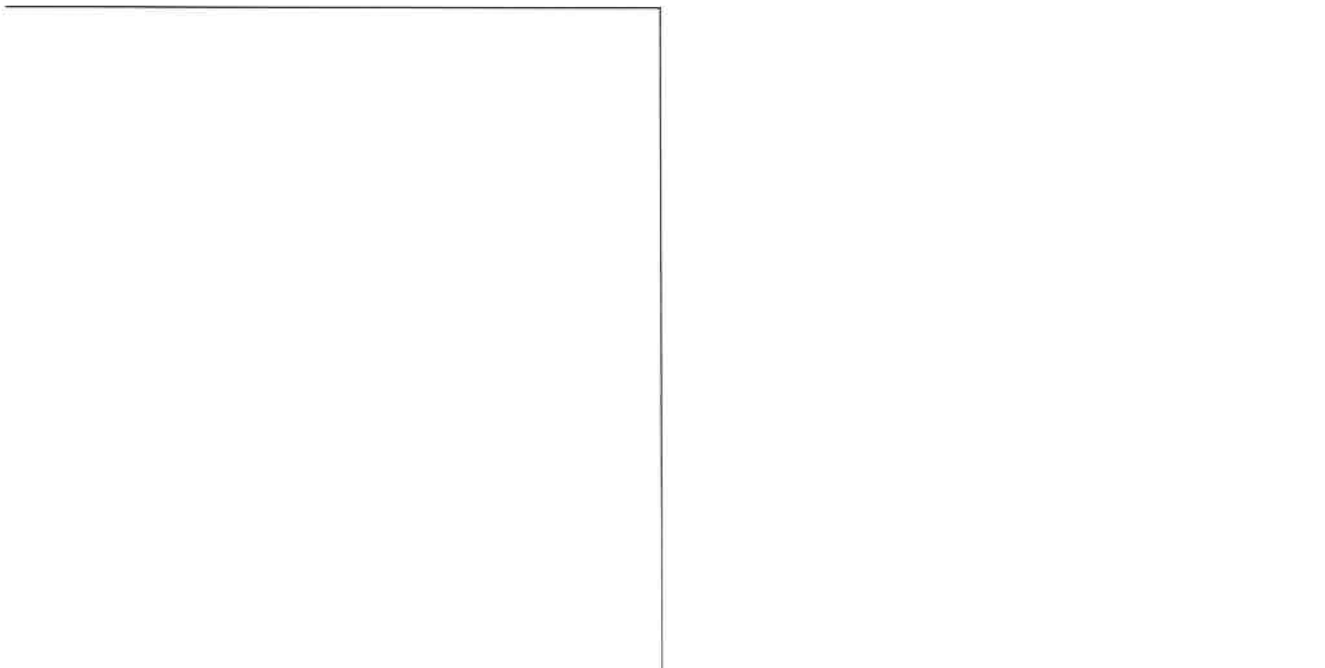
**BGM Stefan Weiringer führt aus:**

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Sipbachzell hat in seiner Sitzung vom 03.11.2022, GV-8/2022, TOP 2, Änderungen und Ergänzungen zum Projekt **Amtsgebäudesanierung** BA 3 einstimmig beschlossen und berichtet dem Gemeinderat aufgrund der Beschlussrechtsübertragungsverordnung wie folgt:

- *Das Unternehmen Ing. Franz Hahn, Glimpfingerstraße 21, 4020 Linz, wird mit den Ingenieurleistungen für die Bauausführungsphase (inkl Ausschreibung) bezüglich RW- und SW-Kanäle Gemeindevorplatz iSd Angebots vom 25.10.2022 (Nr 22287) zum geschätzten Preis iHv 7.748,50 (netto) beauftragt. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.*
- *Mit der Sanierung des Schmutzwasserhausanschluss vom Gemeindeamt bis zum Schacht SW2 wird das Unternehmen Braumann Tiefbau GmbH aus 4980 Antiesenhofen zum richtig befundenen Angebotspreis vom € 9.137,80 (exkl USt) beauftragt.*
- *Mit den Sanierungsabdichtungsarbeiten bei der Arztordination (Gemeindeamt) wird das Unternehmen Franz Aichinger Hoch-, Tief- u. Holzbau GmbH & Co. NFG KG. aus 4844 Regau zum richtig befundenen Angebotspreis vom € 27.620,96 (exkl USt) beauftragt.*
- *Die in Zuge des Projekts „Zubau Gemeindearzt“ geplanten zwei Schotterparkplätze auf dem Grundstück Nr 24/6, KG Sipbachzell sollen als Ersatzparkflächen im Rahmen der Amtsgebäudesanierung umgesetzt werden.*

Ohne eine Wortmeldung wird über Antrag von **BGM Stefan Weiringer** der Bericht und die Beschlüsse des Gemeindevorstands zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme durch Erheben einer Hand.**



#### **TOP 4: Zubau Gemeindearzt.**

**BGM Stefan Weiringer** berichtet, dass ihm Dr. Pichler mitgeteilt hat, dass seine Ordination nicht um jeden Preis vergrößert werden soll. Die aufgrund der nunmehr getätigten Ausschreibungen (Beilage 4.1 Kostenschätzung; Beilage 4.2 VergabeLV Baumeisterarbeiten; Beilage 4.3 VergabeLV Außenanlagen) und aufgrund der aktuellen Zinslage im Raum stehenden Mietzinszahlung möchte Dr. Pichler derzeit nicht übernehmen. Laut Dr. Pichler ist diese Erweiterung derzeit nicht notwendig und der Zubau wäre für mehr Möglichkeiten in der Zukunft gedacht gewesen.

Die Finanzierung ist nur über ein für die Gemeinde kostenneutrales – von der Aufsichtsbehörde noch zu genehmigendes – Darlehen möglich. Dabei werden unter anderem Kredite mit endfälligen Beträgen über 0 laut Auskunft der Aufsichtsbehörde vom 03.11.2022 – als mit der Oö Gemeindeordnung nicht vereinbar – nicht genehmigt.

Folglich muss das Projekt „Zubau Gemeindearzt“ eingestellt werden, weil es nicht finanziert werden kann.

#### **Wortmeldungen:**

**GR Robert Kandler** stellt fest, dass Dr. Pichler auch Gemeindearzt von Eggendorf ist und fragt an, ob eine geteilte Finanzierung mit der Gemeinde Eggendorf vorstellbar wäre.

**BGM Stefan Weiringer** antwortet, dass eine geteilte Finanzierung nur schwer vorstellbar ist.

**VizeBGM Christian Weingartmair** führt aus, dass der Bauausschuss den Zubau Gemeindearzt befürwortet hat, um auch zukünftig die ärztliche Versorgung sicherzustellen. Wenn, dann würden die Arbeiten für den Zubau nur jetzt Sinn machen und ein Beschluss in der heutigen Sitzung wäre notwendig.

**GV Johannes Söllinger** merkt an, dass er persönlich, wie auch viele andere Sipbachzeller BürgerInnen, sehr zufrieden mit Dr. Pichler ist und dieser daher auch entsprechend unterstützt werden sollte. Es ist sehr unangenehm, dass der Zubau nicht gemacht werden kann, da er in 5 Jahren sicher benötigt wird. Das Land OÖ lässt uns hier leider sehr im Stich – wir haben keinerlei finanziellen Spielraum.

**BGM Stefan Weiringer** antwortet, dass es stimmt - wir haben finanziell nur einen sehr kleinen Spielraum. Da jedoch aktuell keine akute Platznot bei Dr. Pichler besteht, stehen die anfallenden Kosten für Dr. Pichler nicht im Verhältnis.

Ohne eine weitere Wortmeldung, wird über Antrag des **BGM Stefan Weiringer** folgender Beschluss gefasst:

**Das Projekt „Zubau des Gemeindearztes“ wird eingestellt.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme durch Erheben einer Hand.**

--



**TOP 5: Vergabe Ausschreibung Stromlieferung.**

Es wurden Angebote über die Ausschreibung der Stromlieferung (inkl Prüfung der Angebote, Übermittlung eines Vergabevorschlags) eingeholt.  
Nach Prüfung der Angebotssituation wurde ein Vergabevorschlag erstellt (siehe Beilage 5.1).

**Wortmeldungen:**

**GR Hans Jürgen Heiss** begrüßt es, dass ein Sipbachzeller Unternehmen den Zuschlag erhält. Dieses Unternehmen soll nochmals speziell darauf hingewiesen werden, dass der beste Anbieter und nicht der günstigste Anbieter gewählt wird. Die Ausschreibung durch ein externes Unternehmen soll uns Vorteile bringen.

**BGM Stefan Weiringer** antwortet, dass ohnehin das „Bestbieterprinzip“ angewendet wird.

**GV Johannes Söllinger** unterstützt GR Heiss in seiner Aussage. Eine Beratung im zuständigen Ausschuss nach Ablauf der Angebotsfrist wäre sicher sinnvoll.

**GR Friedrich Schliessler** merkt an, dass ihn der Preis schockiert.

Ohne eine weitere Wortmeldung, wird über Antrag des **BGM Stefan Weiringer** folgender dem Vergabevorschlag entsprechender Beschluss gefasst:

**Der Gemeinderat beauftragt die Reider Einkaufsconsulting GmbH iSd Angebots vom 31.10.2022 zum Preis iHv € 5.160,00 (netto) mit der Ausschreibung, Angebotsprüfung und Vergabevorschlagserstellung iZm der Stromlieferung für die Gemeinde Sipbachzell. Nach einlangen der Angebote soll im zuständigen Ausschuss beraten werden.**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme durch Erheben einer Hand.**

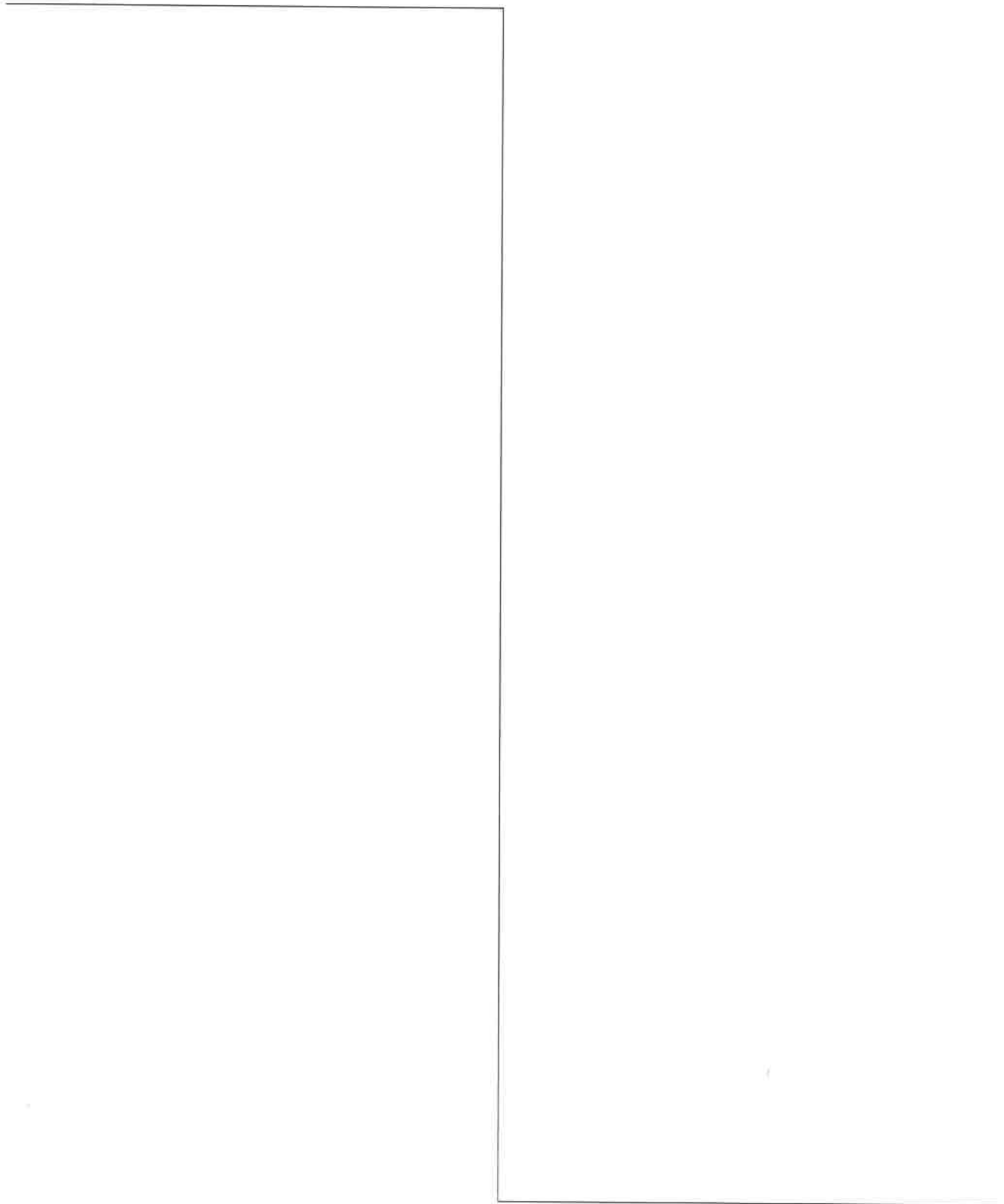
--

**TOP 6: Allfälliges.**

**a) Blackout-Vortrag**

**GR Hans Jürgen Heiss** fragt an, wann der Vortrag zum Thema Blackout stattfinden wird.

**BGM Stefan Weiringer** antwortet, dass der Vortrag am Dienstag 29.11.2022 im GH Zirbenschlössl stattfinden wird. Die Einladung wird über einen Postwurf, der Gemeindehomepage und Plakatständer kundgetan.



---

---

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 06.10.2022 wurden keine Einwendungen erhoben:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:01 Uhr.



.....  
(Vorsitzender)



.....  
(Schriftführerin)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom ~~06.10.2022~~ **13. Dez. 2022** keine Einwendungen erhoben wurden / ~~über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde~~ und diese Verhandlungsschrift daher im Sinne des § 54 Abs 5 Oö GemO 1990 als genehmigt gilt.

Sipbachzell, am **13. Dez. 2022**

Der Vorsitzende:



.....  
(Gemeinderat)



.....  
(Gemeinderat)